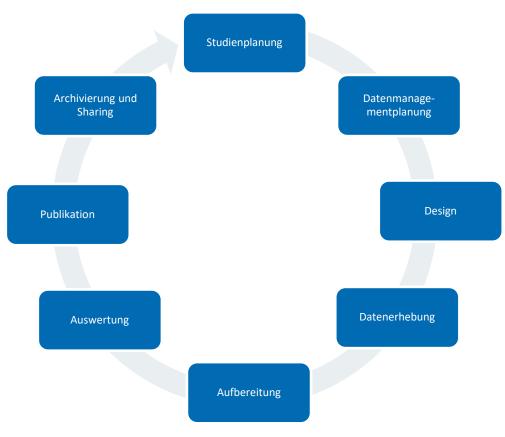
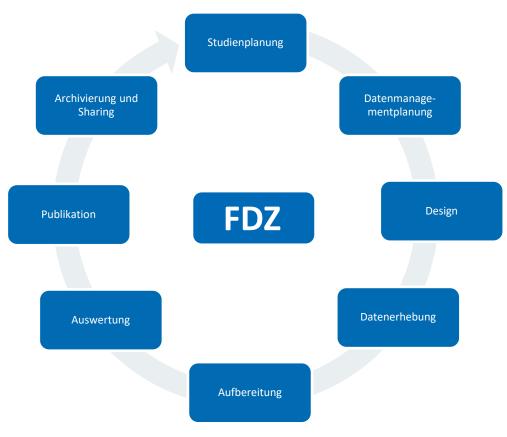
# Herausforderungen für das FDM kleiner Forschungsprojekte aus der Perspektive von Forschungsdatenzentren\*

Dr. Andreas Daniel – Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

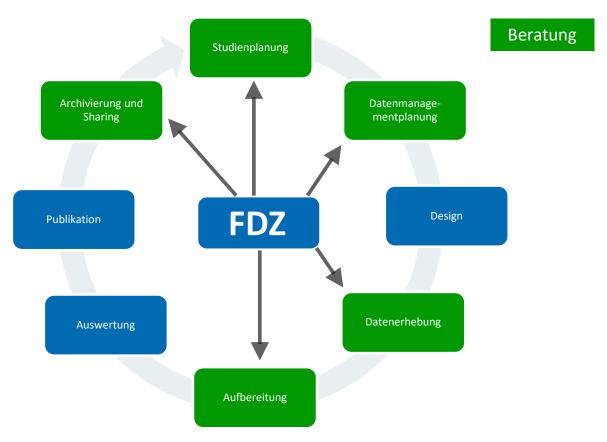
<sup>\*</sup> und ähnlichen Infrastruktureinrichtungen wie Research Data Services / Repositorien an Universitäten



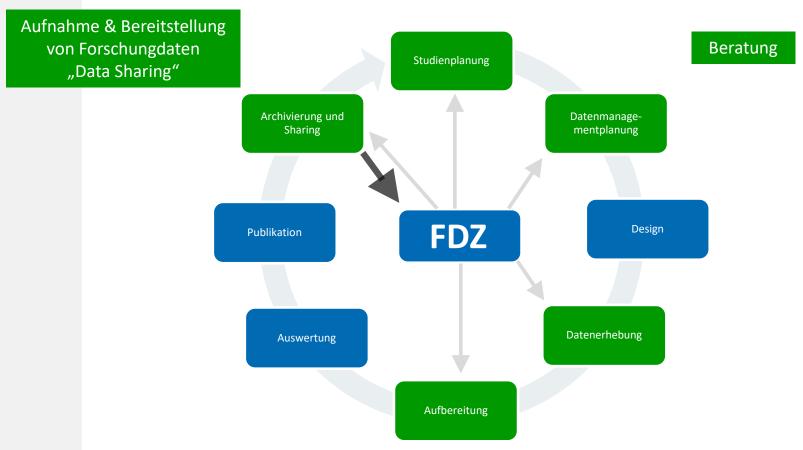




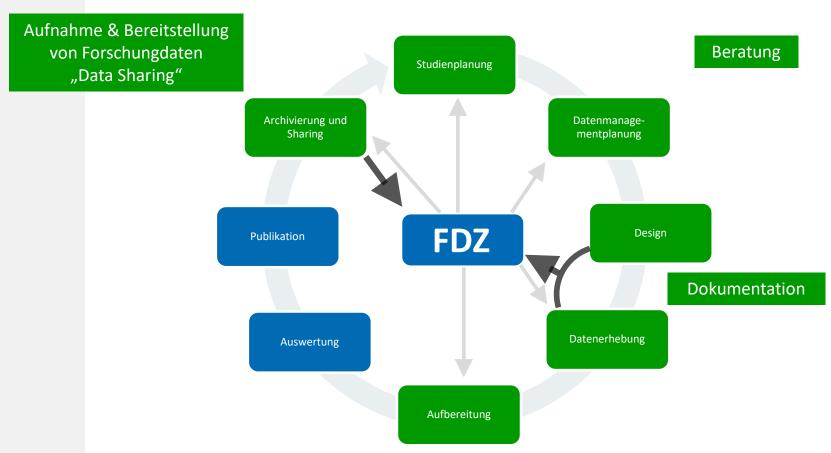




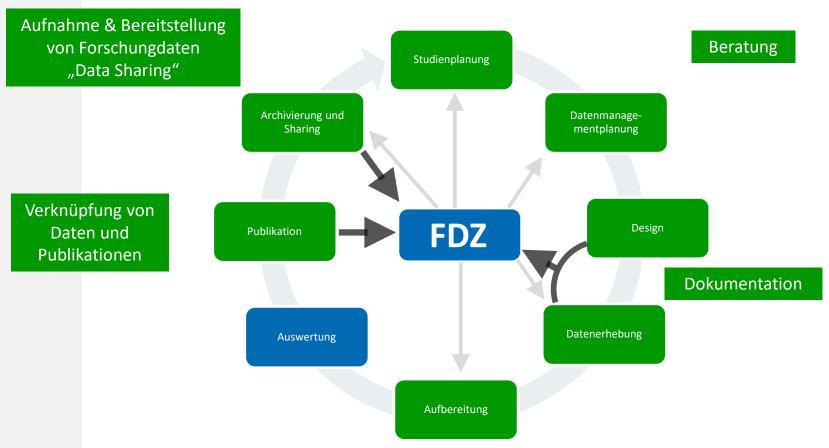




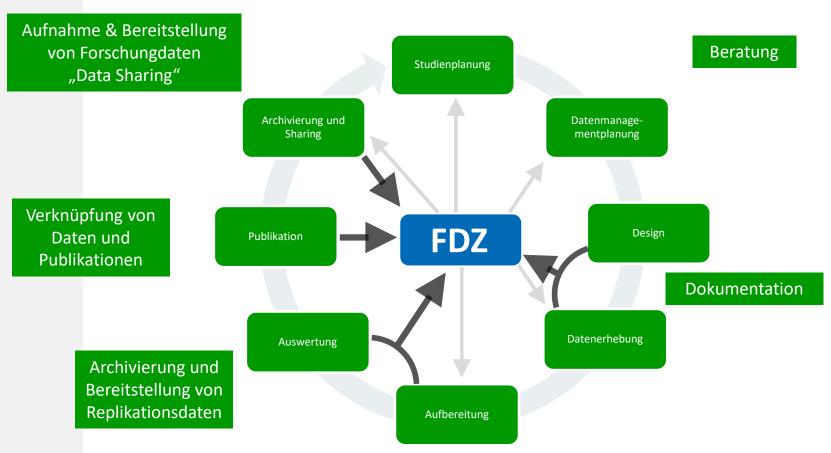






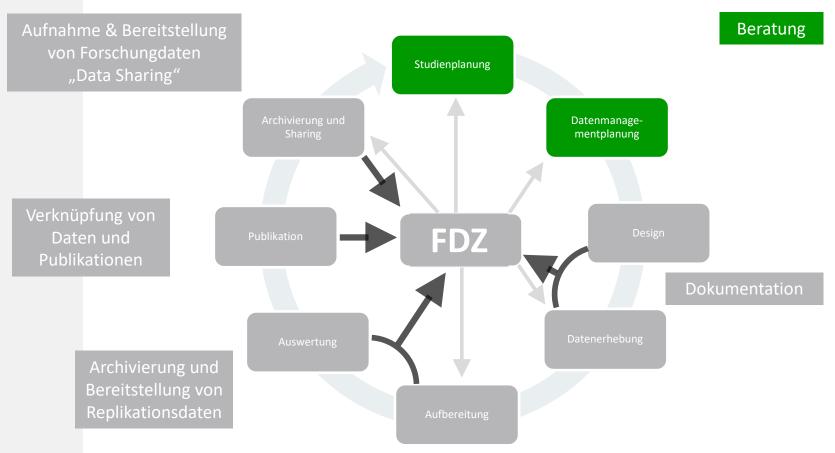








Herausforderungen für das FDM kleiner Forschungsprojekte aus der Perspektive von FDZ





Der Forschungsprozess in einem **Primär**forschungsprojekt

Aufnahme & Bereitstellung von Forschungdaten "Data Sharing"

Verknüpfung von Daten und Publikationen

> Archivierung und Bereitstellung von Replikationsdaten

#### Herausforderungen Planung:

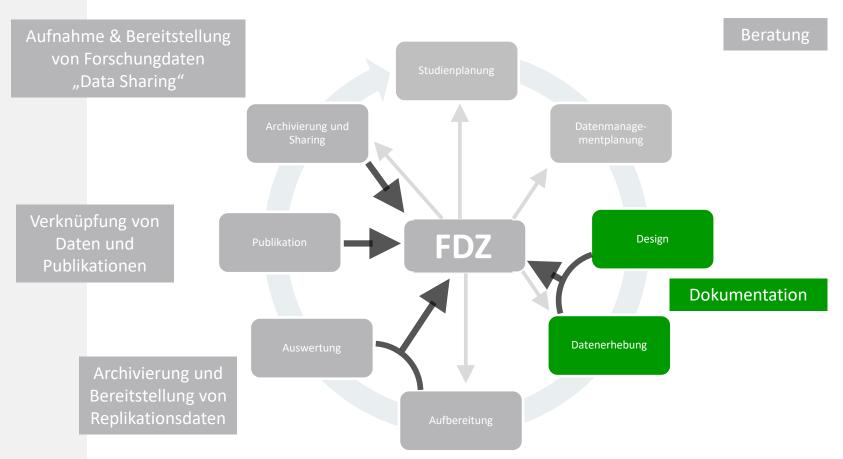
- Beratungsangebote häufig unklar; Kontaktaufnahme mit FDZ daher i.d.R. zu spät
- Datenmanagementpläne wenig standardisiert
- Bedeutung des Datenschutzes wird unterschätzt.

#### **Positive Entwicklungen Planung:**

- Standardisierte
   Datenmanagementpläne (Stamp)
- Zentrale Beratungsangebote für Erstkontakt (VerbundFDB)
- Vermehrt Workshops zum FDM in Förderlinien.

Beratung

cumentation





Der Forschungsprozess in einem Primärforschungsprojekt

Herausforderungen Erhebung, Dokumentation:

Aufnahme & Bereitst von Forschungda "Data Sharing

 Datenschutzrechtliche Fragen bezüglich der Nachnutzung werden häufig nicht genau genug beachtet

- Anforderungen an die Dokumentation wenig standardisiert
- Metadatenstandards sind unbekannt, in der detaillierten Anwendung komplex und eher auf quantitative Projekte ausgerichtet
- Quellendokumentation von Instrumenten teilweise unzureichend

nentation

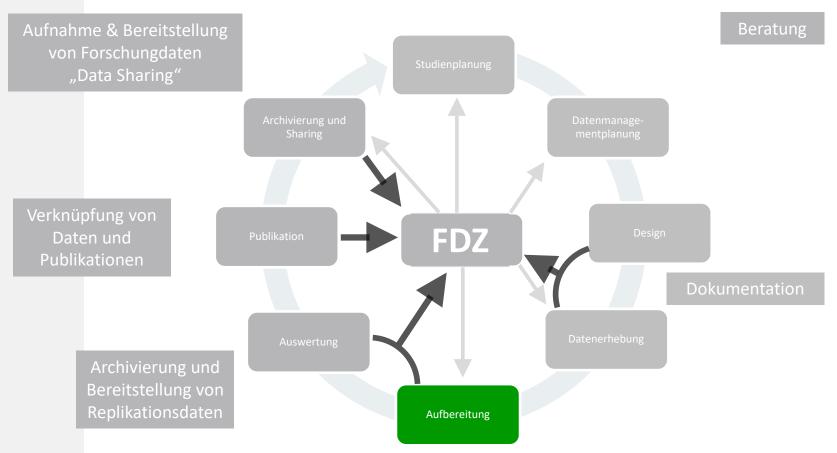
Beratung

Verknüpfung von Daten und Publikationen

**Positive Entwicklungen Erhebung, Dokumentation:** 

Archivierur Bereitstellu Replikation

- Schaffung gemeinsamer Standards der Dokumentation (Verbund FDB; QualidataNet)
- Entwicklung qualitativer Metadatenschemata (inkl. kontrollier Vokabulare) (QualidataNet)





Der Forschungsprozess in einem **Primär**forschungsprojekt

Aufnahme & Bereitstelly von Forschungdate "Data Sharing"

Verknüpfung von Daten und Publikationen

> Archivierung Bereitstellung Replikationsda

**Herausforderungen Datenaufbereitung:** 

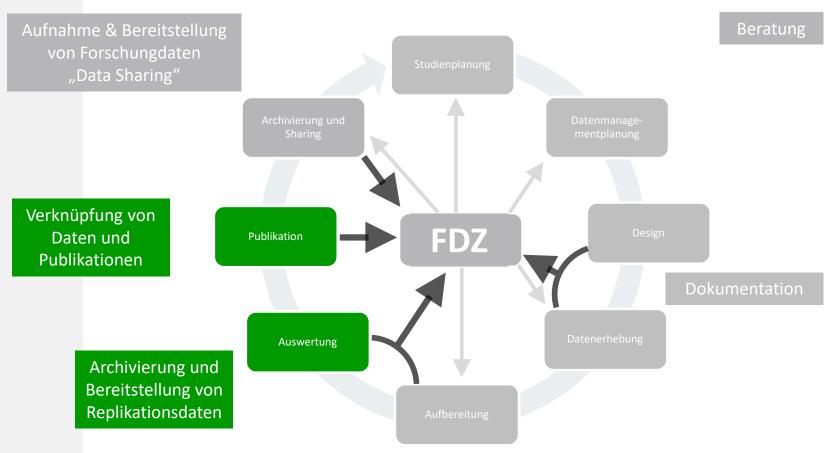
- Kaum echte Standards bezüglich Datenaufbereitung (im Quanti-Bereich)
- Best-Practice-Bespiele der Datenaufbereitung zu wenig bekannt
- Kaum Trennung zwischen Roh-, Analysedaten und Daten zur Weitergabe (z.B. SUF)
- Ressourcen für die Aufbereitung zur Nachnutzung häufig (zu) knapp

#### **Positive Entwicklungen Datenaufbereitung:**

- Vermehrt Handreichungen zum Thema Datenaufbereitungspraktiken (z.B. zum Thema Plausibilisierung)
- Aufbereitung zum Zwecke der Nachnutzung stärker im Fokus der Geldgeber

Beratung

mentation





Der Forschungsprozess in einem **Primär**forschungsprojekt

Aufnahme & Bereitstellun von Forschungdaten "Data Sharing" Herausforderungen Publikationen:

- Zitation von verwendeten Forschungsdaten oft unzureichend.
- Zurückhaltung bzgl. Bereitstellung von Analyseskripten/-daten
- Infrastruktur zur Bereitstellung von Analyseskripten, -daten noch recht unbekannt und ausbaufähig

Verknüpfung von Daten und Publikationen

#### **Positive Entwicklungen Publikationen:**

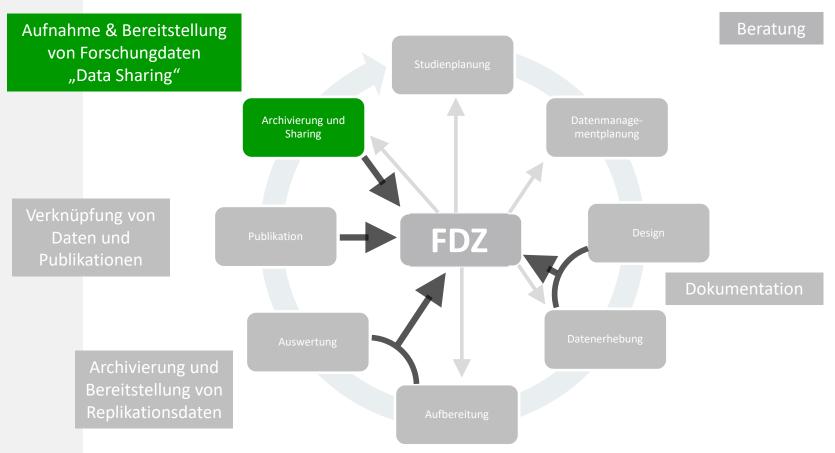
- Verstärkte Bemühungen Daten- und Publikationsrelationen automatisiert herzustellen
- Angebot für die Bereitstellung von Analyseskripten und –daten wächst (z.B. FDZ-DZHW, GESIS-Replikationsserver)

Beratung

kumentation

Bereitstellung v Replikationsdate

Archivierung ur





Der Forschungsprozess in einem **Primär**forschungsprojekt

Aufnahme & Bereitstellung von Forschungdaten "Data Sharing"

Verknüpfung von Daten und Publikationen

> Archivierung und Bereitstellung von Replikationsdaten

#### **Herausforderungen Data Sharing:**

- Fast alle zuvor genannten Herausforderungen
- Zurückhaltung bezüglich des Teilens bestimmter Datentypen (z.B. qualitativer Daten)
- Unterschiedliche Datentypen werden von unterschiedlichen Stakeholdern bezüglich des Teilens häufig zu wenig differenziert betrachtet
- Das Wissen um das Teilen von Forschungsdaten ist insgesamt zu wenig verbreitet

#### **Positive Entwicklungen Data Sharing:**

- Vermehrt Forschung bezüglich der Eigenschaften unterschiedlicher Datentypen
- Erweiterung der Infrastruktur um Angebote für qualitative Datentypen, um Vertrauen zu schaffen
- Verstärkte Bemühungen, das Wissen um das Teilen von Forschungsdaten in der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu stärken.

eratung

ation





Der Forschungsprozess in einem **Sekundär**forschungsprojekt

#### Herausforderungen für das Nutzen von Daten:

- Auffindbarkeit von Daten grundsätzlich eine Herausforderung
- Viele unterschiedliche, teils kleinteilige Suchsysteme
- Inhaltliche Suche (z.B. nach Konzepten) aufgrund von unzureichender inhaltlicher Erschließung der Daten häufig herausfordernd
- Dokumentationstiefe der Forschungsdaten insgesamt sehr unterschiedlich

#### Positive Entwicklungen für das Nutzen von Daten:

- Es sind immer mehr Daten verfügbar
- Schaffung von zentralen Suchinstanzen (z.B. VerbundForschungsdaten Bildung, GESIS-Suche, BASE, DataCite)
- Zunehmende Optimierung für große Suchmaschinen (u.a. durch Verwendung von Metadatenstandards wie Schema.org & DublinCore)
- Inhaltliche Erschließung von Forschungsdaten rückt zunehmend in den Mittelpunkt von Forschungsprojekten (z.B. LORDpilot)

**Wichtige Tipps** 



#### Wichtige Tipps

Kontaktieren Sie frühzeitig ein FDZ. Wir helfen Ihnen bei vielen der genannten Herausforderungen.

**Wichtige Tipps** 

Lesen Sie die Handreichung zum Forschungs-datenmangement in kleinen Forschungsprojekten